

Zauberstunden

Zauberstunden

Als Mond sich auf den Birnbaum schwang
und sein Licht Geäst durchdrang,
verzückte mich sein leiser Schein,
auf allem lag das Silber fein.

Ganz anders waren Licht und Schatten
und fielen weich von Zaunes Latten,
auch des Gartens Pflasterweg,
schien wie ein weltenferner Steg.

Jeder Grashalm stach hervor,
war ein Teil vom Himmelsflor
selbst im Beete die Narzissen,
ließen sich vom Monde küssen.

Und so ist manch helle Nacht,
nicht nur für den Schlaf gemacht,
denn hier gibt es Zauberstunden,
mich haben sie schon oft gebunden.

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)